

Bürgerbrief

Bürgerverein

Stuttgart-Stammheim e.V.



Nummer 1

35. Vereinsjahr

März 2008

Abschied von Günther Kämpfe

Mit Günther Kämpfe hat
Stammheim einen wichtigen
Heimatsforscher verloren

Im April 2008 geht's los! Start der Bauarbeiten zur Stadtbahn nach Stammheim

**Was passiert in Stammheim,
bevor die ersten
Stadtbahngleise
verlegt werden ?
Die EnBW erneuert ihr
Leitungsnetz im Bereich der
Stadtbahnbaustelle**

**2007
Ein Jahr im Zeichen des
Abschieds
Ade GT4 Ade Linie 15**

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008

**Freitag 4. April 2008
20:00 Uhr in der Schloss-Scheuer
Korntaler Str. 1/a
Tagesordnung Seite 2 und
separate Einladung**

Anträge und Vorschläge für die
Mitgliederversammlung 2008 sind
spätestens bis 21. März 2008 beim
Bürgerverein Stuttgart-Stammheim
e.V. Scottweg 1, 70439 Stuttgart
einzureichen.

21. Stammheimer Weihnachtsmarkt: Quo vadis?

Post brüskiert die Stammheimer Bürgerschaft

www.Unterlaender-Strasse.de

-2-

Jahreshauptversammlung 2007

Wir laden Sie herzlich zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag,
den 4. April 2008, um 20 Uhr in der Schloss-Scheuer, Korntaler Str. 1/a ein.
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassierers
3. Aussprache zu TOP 1 und 2
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Bezirksvorsteherin Tina Hülle
8. Allgemeine Diskussion
9. Verschiedenes

Anträge für die Jahreshauptversammlung sind spätestens bis 21. März beim
Bürgerverein Stuttgart-Stammheim e.V., Scottweg 1, 70439 Stuttgart schriftlich ein-
zureichen.

Erstmals wird auch Bezirksvorsteherin Tina Hülle einen Bericht zum Stadtbezirk
geben.

Mit Ihrer Teilnahme an der Jahreshauptversammlung bestätigen Sie Ihr Interesse
am Stadtteilgeschehen. Der Vorstand würde sich daher über zahlreiches Erschei-
nen sehr freuen.

Topaktuell

Obwohl bereits 1999 erstellt- damals in Zusammenhang mit der Einrichtung
des Kirchplatzes- ist das vom Bürgerverein erstellte Faltblatt

„Kein Stress in der Freihofstraße“

im Vorfeld des beginnenden Stadtbahnbaus wieder brandaktuell.

Wenn alle Bürgerinnen und Bürger die Tatsache berücksichtigen, dass
Stammheim 4 Zufahrten hat und jeder über die nächstliegende, egal wo er in
Stammheim wohnt, auf die Umgehungsstraße gelangt, dann wird die
Freihofstraße den innerörtlichen Verkehrsfluss besser verkraften und die
Anwohner der Umleitungsstrecke werden zumindest von unnötigen
Verkehrslasten befreit.

Bürgervereinsmitglieder sind
Multiplikatoren im positiven Sinne.
Bitte helfen Sie mit, damit die Bauphase
in dieser Hinsicht erträglicher wird.
In der Anlage finden Sie alle nochmals
das damals verteilte Faltblatt.
Danke!



Heimatforscher Günther Kämpfe verstorben

Der Bürgerverein Stuttgart- Stammheim trauert um Günther Kämpfe.

Am 30. November 2007 ist der renommierte Stammheimer Heimatforscher Günther Kämpfe für alle unerwartet im Alter von 82 Jahren nach kurzer Krankheit verstorben.

Für seine Frau und seine Familie bedeutet sein Tod ein schmerzlicher Verlust. Auch dem Bürgerverein, dem Heimatverein und der Ev. Kirchengemeinde in Stammheim wird er sehr fehlen. Mit seinem stets bescheidenen Auftreten hat er den Menschen in Stammheim ein reiches heimatgeschichtliches Wissen vermittelt und auch schriftlich für die nachfolgenden Generationen festgehalten. Unter anderem sind nachfolgende Schriften von ihm erschienen:

Die Johanneskirche in Stammheim, Stuttgart, 1987

Lokaltermin (im Heimatbuch Stammheim), Stuttgart, 1992

Die Wasserversorgung Stammheims, Stuttgart, 1996

Des Flecken Stammheim Lagerbuch 1595, Stuttgart, 2003

Der Minnesänger von Stammheim, Stuttgart, 2005

Er hat viele hundert Predigten als Lektor in der evangelischen Landeskirche gehalten.

Unvergessen für uns vom Bürgerverein waren bei mehreren ortsgeschichtlichen Rundgängen seine fundierten Ausführungen. Ob die Wasserversorgung von Stammheim, der Rundgang durch Alt-Stammheim mit dem Besuch der Johanneskirche oder der Gang entlang



der Solitude Allee, Günther Kämpfe beschenkte mit seinem unerschöpflichen Wissen alle Stammheimer Bürgerinnen und Bürger. Die Veröffentlichung des Lagerbuches ist sicherlich ein Höhepunkt seines Schaffens. Persönlich war der Vorsitzende des Bürgervereins unter anderem tief beeindruckt, welch wacher Geist in diesem Manne wohnte, dass er mit 80 Jahren Rechenprogramme schrieb und mit dem Medium Computer absolut souverän umging. Das heißt, er hatte keine Angst vor der Zukunft und war von einer tiefen Zuversicht geprägt. Zum Dank und zur Erinnerung an sein reiches Werk veröffentlichen wir mit freundlicher Genehmigung der Autoren des Stammheimer Heimatbuches einen Auszug daraus: "Lokaltermin". Beim Lesen des von Günther Kämpfe geschriebenen Artikels wird uns allen nochmals bewusst, welch reiches Geschenk das Wirken dieses Heimatforschers für uns alle war.

Nach 13 Jahren intensiven Bemühens.....

....geht's endlich los. Die Vorzeichen sind im Stadtbezirk überall zu sehen: entfernte Oberleitungen, gefälltete Bäume im Bereich der zukünftigen Haltestellen, die neu asphaltierte Zufahrt zum Kirchplatz weisen auf den unmittelbaren Beginn der Bauarbeiten zur Stadtbahn nach Stammheim hin. Unabhängig von den Verzögerungen der Tunnelbauarbeiten in Zuffenhausen sollen die Arbeiten im April 2008 beginnen, die voraussichtlich im Sommer 2010 abgeschlossen sein werden.

Wir machen keinen Hehl daraus, wir freuen uns, dass es nach 13 Jahren intensiven Bemühens nun endlich losgeht. Wir sind uns bewusst, dass es eine Durststrecke für den örtlichen Einzelhandel geben wird ebenso für die Anwohner entlang der Umleitungsstrecke. Gleichwohl wissen wir von allen anderen Stadtbezirken, die durch dieses Nadelöhr gegangen sind, dass wir am Ende der Bauarbeiten einen komfortablen ÖPNV-Anschluss zur City haben werden.

Gerade die Übergangszeit mit dem E 15 Busverkehr macht uns bewusst, was ein schienengebundener Direktanschluss in die Innenstadt bedeutet.

Gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein haben wir in der Jahresschrift 2008/09 nachfolgende Anzeige veröffentlicht:

"Stuttgart - Stammheim ist ein lebenswerter Stadtbezirk mit ausgewogenen Einkaufsmöglichkeiten. Der Bau der Stadtbahn in Stammheim wird mit Belastungen für Einkaufende wie für den örtlichen Einzelhandel verbunden sein. Der Handels- und Gewerbeverein sowie der Bürgerverein Stuttgart-Stammheim bitten alle Bürgerinnen und Bürger, besonders in der Bauzeit, den örtlichen Einzelhandel zu unterstützen. Ein florierender Einzelhandel vor Ort ist ebenso Lebensqualität wie ein zukunftsfähiger ÖPNV-Anschluss".

Der Bürgerverein wird auch der Anzeigengemeinschaft beitreten, die während der Bauphase immer wieder für den Stammheimer Einzelhandel werben wird.

www. Unterlaender-Strasse .de

Eine sehr informativ, attraktiv gestaltete Seite mit topaktuellen Informationen.

Allen, die auf dem Laufenden sein möchten, was den nun beginnenden Stadtbahnbau in Zuffenhausen wie in Stammheim anbelangt, sei diese Seite dringend empfohlen. Sie erreichen diese für die kommenden Jahre wichtige Internetseite auch über die Adresse www.freihof-strasse.de

Neben einer umfangreichen Chronik, interessanten Downloads einer aktuellen Bildergalerie, einer Livekamera sind auch die wichtigsten Kontaktstellen zu Fragen des Bauablaufs aufgeführt.

Also: Es lohnt sich, hier ein "Lesezeichen" zu setzen.

Postverwaltung lehnt einen Briefmarkenautomaten in der Freihofstraße ab

Im Januar haben wir auf Anregung der Stammheimer Begegnungsstätte im Namen des Bürgervereins folgendes Schreiben an die zuständige Stelle gerichtet :

“Nachdem die Postfiliale am Freihofplatz geschlossen und nun eine Postagentur im Marco-Polo-Weg eingerichtet wurde, ist der Service von zentraler Stelle in der Mitte Stammheims dezentral an den Rand gerückt. Was für die einen ein Plus darstellt, ist für den größeren Teil der Bewohner Stammheims mit erheblichen Beschwerden verbunden. Das Anliegen sehr vieler älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger Stammheims ist:

Es ist insbesondere dem großen Anteil der älteren Mitmenschen nicht zuzumuten, dass Sie derart weite Wege gehen müssen, damit sie Postwertzeichen erstehen können um ihre Briefe bzw. Karten zu frankieren und dann einwerfen zu können.

Uns ist sehr wohl bewusst, dass unsere Gesellschaft sich in eine elektronische Informationsgesellschaft gewandelt hat. Dennoch sollten Sie auch diesen Menschen, die nicht daran teilhaben können oder wollen, nicht derartige Beschwerden zumuten. Es wird eben trotz E Mail und Telefon sehr viel postalisch erledigt. Das sind "Ihre Kunden" und das sind sehr viele". Soweit auszugewiesen aus dem Brief des Bürgervereins. 6 Wochen später erhielten wir folgende Antwort: "Damit die Bürger außerhalb der Öffnungszeiten unserer Filialen Briefmarken kaufen können, wollen wir

ein flächendeckendes Netz an Selbstbedienungsautomaten bereit halten. Dabei entstehen erhebliche Kosten für die Installation und den Betrieb sowie für die laufende Wartung und Befüllung der Geräte. Damit der Einsatz der Automaten auch wirtschaftlich sinnvoll ist, muss deshalb natürlich eine entsprechende Kundennachfrage vorhanden sein.

Dies sei jedoch in Stuttgart-Stammheim nicht der Fall.

Soweit Gerhard Reiling vom Kundenservice Brief der Deutsche Post AG Kundenservice Filiale.

Da bleibt einem doch die Spucke weg: Einen Stadtbezirk mit über 12000 Bürgerinnen und Bürgern mit solchen Argumenten abzuspeisen. Dass heute alles etwas kostet, ist auch dem Bürgerverein bewusst. Dass aber die Verantwortlichen die Grundbedürfnisse der Daseinsfürsorge derart negieren, ist schon erschütternd. Ein Fahrkartenautomat des VVS ist sicherlich auch nicht billig, steht aber an den meisten Haltestellen im Stadtgebiet. Wollen uns die Verantwortlichen weismachen, dass ein zweiter Automat in Stammheim finanziell nicht leistbar ist ?

Die Kunden bezahlen ja ihre Postwertzeichen, das ist ein Service, das sind keine Brosamen für die Menschen vor Ort. Gerade die in einem demographischen Wandel sich befindliche Gesellschaft benötigt eine ortsnahe Versorgung.

Wir hoffen, dass hier noch nicht das letzte Wort gesprochen ist.

EnBW Regional AG erneuert Versorgungsleitungen in Stammheim

Enge Koordination der Arbeiten mit allen Planungsbeteiligten

Mitte April beginnt die EnBW Regional AG mit der Erneuerung zahlreicher Versorgungsleitungen zwischen der Strohgäustraße und der Endhaltestelle Stammheim. Die Verlegearbeiten sind notwendige Vorleistungen für den weiteren Ausbau der Stadtbahnlinie U15. Gebaut wird sowohl im unmittelbaren Bereich der geplanten Trassenführung, als auch dort, wo eine spätere Neugestaltung von Straßen und Plätzen entlang der Strecke vorgesehen ist. Insgesamt werden rund 3.000 Meter Gas-, Wasser- und Stromleitungen und etwa 75 Hausanschlussleitungen neu verlegt. Die EnBW Regional AG investiert 1,6 Millionen Euro in diese Baumaßnahme. Die Fertigstellung der Leitungsbauarbeiten ist für Juni 2009 geplant.

Bevor die neuen Gleisanlagen und die Hochbahnsteige errichtet werden können, müssen neue Versorgungsleitungen

in teilweise geänderter Streckenführung und Einbautiefe verlegt werden. Im Vorfeld der Baumaßnahme gab es zahlreiche Koordinierungsgespräche zwischen allen Projektbeteiligten. Dabei stimmten sich die Planer der SSB, des Tiefbauamtes (TBA), der EnBW Regional AG und anderer Netzbetreiber eng ab, um alle Belange und Aspekte frühzeitig zu berücksichtigen. Bei der Festlegung der neuen Leitungstrassen wurde darauf geachtet, dass die durch die Leitungsführung und den Bauablauf gegebenenfalls erforderlichen Versorgungsunterbrechungen auf ein Minimum reduziert werden.

Die EnBW und die ausführenden Firmen werden Beeinträchtigungen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich halten und bitten um Verständnis, falls es dennoch zu Behinderungen kommen sollte.

Bürgerkontakt

Um auf Anfragen der Bürger zum Bauablauf, zur Verkehrsführung oder zu den Fahrplänen schnellstmöglich reagieren zu können, haben die EnBW und die Stuttgarter Straßenbahn AG (SSB) gemeinsam

die Service-Telefonnummer

0711/78 85-77 15 und

die E-Mail-Adresse U15@mail.ssb-ag.de eingerichtet.

Das Bürgervereinsjahr 2007

Neben unseren traditionellen Veranstaltungen wie Neujahrsempfang, Jahresausflug, Volkstrauertag und Weihnachtsmarkt war das vergangene Jahr stark geprägt vom Abschied des GT4, der Linie 15 aus dem Stadtbezirk. Ein groß angelegter Fotowettbewerb, eine sehr gut besuchte Fotoausstellung in Kooperation mit der Stadtteilbücherei, der Stadtgeschichtliche Rundgang mit dem Thema: "Wie die Straßenbahn nach Stammheim kam" lenkten die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger auf das nahe Ende des Meterspurbetriebs der Straßenbahn. Das Buch "Der 15er, Stuttgarts letzte Straßenbahn", das wir zusammen mit Bürgervereinen aus anderen Stadtbezirken entlang der Strecke verfassten, erwies sich als riesiger Erfolg.



Höhepunkt im Abschiedsjahr 2007 war sicherlich der "Feier-Abend" am 8. Dezember 2007 an der Endschleife. Zusammen mit benachbarten Vereinen aus dem Stadtbezirk und mit der Unterstützung des Bezirksrathauses und der SSB bereiteten wir der alten Straßenbahn einen unvergesslichen Abschied.

Stammheim gab an diesem Abend eine blitzsaubere Visitenkarte in Stuttgart ab, von der auch OB Wolfgang Schuster sowie der komplett anwesende SSB-Vorstand überrascht und begeistert waren. Auf das ganze Jahr 2007 gesehen hat der Stammheimer Bürgerverein maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses Schienenverkehrsmittel, das nun Geschichte ist, in bester Erinnerung bleibt.

21. Stammheimer Weihnachtsmarkt: Quo vadis ?

Bedingt durch den Stadtbahnbau und den damit verbundenen Umleitungsverkehr ist von allen Organisatoren, die bisher auf dem Kirchplatz Veranstaltungen abhielten (Kindergipfel, Feuerwehrfest, Open Air und Weihnachtsmarkt) Improvisationsgabe verlangt.

Für uns als Verantwortliche des Stammheimer Weihnachtsmarktes bedeutet dies, für zwei Jahre einen alternativen Standort zu suchen. Dieser sollte, wenn möglich, nahe der Ortsmitte und dennoch außerhalb des Baufeldes der Stadtbahn liegen. Ferner sollte er organisatorische Voraussetzungen bieten, damit diese zur Tradition gewordene Veranstaltung auch die kommenden zwei Jahre gut übersteht. Die Schulhöfe der Grund- und Hauptschule Stammheims bieten die Voraussetzung, dass der Weihnachtsmarkt eine vorübergehende Bleibe findet. Wie das alles zusammen gehen wird, darüber müssen sich die Veranstalter noch Gedanken machen. Rektorin Frau Hillmann hat bereits Zustimmung signalisiert. Wir hoffen dabei auf die kooperative Unterstützung der Behörden und der Polizei. Auch benötigen wir die Mithilfe eines Elektrofachmannes bei der Abwicklung des 21. Stammheimer Weihnachtsmarktes. Der bisherige Organisator des Stammheimer Weihnachtsmarktes, Franz Rhein, kann aus beruflichen Gründen diese Aufgabe nicht mehr weiter wahrnehmen. Über 5 Jahre hat er diese große Stammheimer Veranstaltung perfekt organisiert. Wir alle schulden ihm großen Dank und Respekt für diesen Einsatz. Wer in Zukunft diese Aufgabe wahrnehmen wird, ist derzeit noch nicht absehbar. Klar ist, dass wir Hilfe von außerhalb benötigen, da wir innerhalb des Vorstandsteams nicht die personellen Ressourcen haben.

Termine :

04.04.2008	Jahreshauptversammlung in der Schloss-Scheuer
12.07.2008	Open Air am Wammesknopf, Autohaus Stieber
20.09.2008	Jahresausflug, Ziel wird noch bekanntgegeben
24.09.2008	Weihnachtsmarktvorbesprechung 21. Weihnachtsmarkt
18./ 19.10.2008	Hobby-Kunstausstellung in der Stammheimer Schloss-Scheuer
29.10.2008	8. Ortsgeschichtlicher Rundgang zusammen mit dem Heimatverein, Thema wird noch benannt
16.11.2008	Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal
29.11.2008	21. Stammheimer Weihnachtsmarkt im Schulhof der Grund- und Hauptschule

Der Vorstand: 1. Vorsitzender: Martin Hechinger, 2. Vorsitzender: Franz Rhein, Andrea Benz, Roland Kellner, Werner Kraus, Klaus Lang, Dr. Georg Kämmler, Stefan Rannacher, Christian Volkmer, Bürgerverein Stuttgart-Stammheim e.V., Scottweg 1, 70439 Stuttgart.
Volksbank Zuffenhausen, Girokonto 592 750 06, BLZ 600 903 00
www.buergerverein-stammheim.de
Redaktion des Bürgervereins - Verantwortlich für den Inhalt: Martin Hechinger
Stuttgart-Stammheim: erreichbar mit der Linie 15, Bus Linie 99

Tel.0711/ 8261737
FAX 0711/ 8261914

Auflage: 800

Ortsumgehung Stuttgart- Stammheim

Kein Stress in der Freihofstraße!



Ausfahrt
Stammheim
Emerholz

Ausfahrt
Stammheim
Kreidler, Sika Chemie

Auffahrt zur
Schnellstraße
Richtung
Stammheim Süd
Autobahn

300 Meter-5 Minuten Gehweg

600 Meter-10 Minuten Gehweg

Richtung Möglingen
Containerbahnhof
Kreidler, Sika Chemie

Ausfahrt
Stammheim (Süd)
Neuwirtshaus

Ausfahrt
Stammheim (Süd)

Stammheim
in STUTTGART ganz oben!

ZUFFENHAUSEN
Verantwortlich für den Inhalt
Bürgerverein
Stuttgart-Stammheim e.V.
Scottweg 1 70439 Stuttgart

Stress

in der Freihofstraße ?

Wussten Sie-

-dass Stuttgart-Stammheim über ein leistungsfähiges überörtliches Hauptverkehrsstraßennetz verfügt?

-dass das dem gesamten Durchgangsverkehr erlaubt, Stammheim zügig zu umfahren?

-dass das allen Bürgerinnen und Bürgern erlaubt, zügig über die entsprechende Ausfahrt zu jeder Zeit, insbesondere aber in der Hauptverkehrszeit zu seiner Wohnung beziehungsweise zu seinem Arbeitsplatz zu gelangen?

Wussten Sie,

dass zum Beispiel der Weg über die Umgehungsstraße vom Ortseingang Stammheimer-/ Freihofstraße (Linde) bis zur Einfahrt Emerholz 6,6 Km in circa 7 Minuten zu fahren ist, sie aber für die kürzere Strecke durch den Stau der Freihofstraße bis zu 30 Minuten benötigen?

Wussten Sie,

-dass 6515 Kfz bei 11630 Einwohner Ende 1996 in Stammheim gemeldet waren?
(Statistisches Amt der Stadt Stuttgart) Und heute 1999 ? Tendenz weiter zunehmend !

Wußten Sie,

-dass Sie mit der „**Durchfahrt**“, also wenn Sie nichts einkaufen, das Wohn- und Geschäftsumfeld unnötig mit **Lärm und Abgas** belasten, den **umweltfreundlichen ÖPNV behindern** und den tatsächlichen Kunden der Geschäfte das Einkaufen erschweren?

Fazit!

Durchgangsverkehr in den Nachbarlandkreis auf die Umgehungsstraße!

Berufsverkehr, der keinen Einkauf tätigt, über die entsprechende Zufahrt zur Wohnung, beziehungsweise zur Arbeitsstätte, dann bleibt genügend Raum, um sich im Ortskern bewegen und wohlfühlen zu können.

Wenn diese Einsicht sich bei allen durchsetzt, kann Stuttgart-Stammheim zu einem verkehrsberuhigten Stadtbezirk mit hoher Wohnqualität werden.

Es liegt an uns selbst!